

Kleider waschen von Grippepatienten, sei es Covid-19 oder einer Wintergrippe. Auf was muss ich achten?

Monika Neidhart, WAH-/Hauswirtschaftslehrerin und Fachjournalistin MAZ/FH.
www.textwerke.ch

Für eine saubere und keimfreie Wäsche von Grippeerkrankten eignet sich am besten das 60 Grad Vollwaschprogramm. Energiesparende Programme mit niedrigen Temperaturen oder Kurzprogramme sind für das Abtöten von Krankheitserregern nicht geeignet. Deshalb sollen in Haushalten, in denen Personen leben, die an einer Grippe, an COVID-19 oder einer anderen ansteckenden Infektion erkrankt sind, ein geschwächtes Immunsystem haben oder an einer Hausstaubmilben-Allergie leiden, die Wäsche bei mindestens 60 Grad Celsius gewaschen werden. Durch die höhere Wassertemperatur und die längere Waschdauer kann man davon ausgehen, dass über 99 % der Erkältungs-, Corona- und anderen Viren zerstört werden. Wichtig ist auch, ein Vollwaschmittel zu verwenden. Sie enthalten Bleichmittel, die ebenfalls desinfizierend wirken. (Da sie auch die Farben angreifen, enthalten Fein- und Buntwaschmittel in der Regel keine Bleichmittel). Nicht zu unterschätzen ist auch der Trocknungsprozess. So soll die Wäsche baldmöglichst aus der Waschmaschine genommen und getrocknet werden; sei dies am Wäscheständer oder im Tumbler. Frische Luft und die Sonne reduzieren Mikroorganismen ohne zusätzlichen Strom.

Merkpunkte vom Experten

Daniel Dauwalder vom Bundesamt für Gesundheit BAG empfiehlt für Haushalte, in denen Personen an COVID-19 erkrankt sind, folgendes Vorgehen, das sich auch auf andere Infektionskrankheiten übertragen lässt:

- Die Wäsche nicht schütteln. Direkten Kontakt von Haut und Kleidung mit den kontaminierten Materialien vermeiden.
- Sammeln Sie Wäsche der erkrankten Person im separaten Wäschesack.
- Wäsche der erkrankten Person bei mindestens 60°C waschen!
- Verwenden Sie herkömmliches Vollwaschmittel und achten Sie auf eine gründliche Trocknung
- Im Fall einer ansteckenden Erkrankung mit dem Arzt absprechen, welche besonderen Hygiene-Massnahmen im Haushalt beachten werden sollten

Maschine regelmässig reinigen

Beim Thema Waschen und Sauberkeit darf die Waschmaschine nicht vergessen werden. Wird die Waschmaschine mit anderen Hausbewohnern geteilt, wird sie nicht in jedem Fall so gereinigt wie man sich das wünscht. Insbesondere, wenn nur mit Niedrigtemperaturen gewaschen werden, kann sich ein "Biofilm" in der Maschine

bilden. Dieser ist meist nicht gesundheitsgefährdend, kann aber negative Folgen für den Frischduft haben. Hat man diesbezüglich ein ungutes Gefühl, gibt es einige Hausmittel, die Maschine innen zu reinigen. So kann man zwei Spülmaschinentabs oder einen halben Liter Essig in die Trommel geben und eine 95°C Kochwäsche leer laufen lassen. (Vorsicht, Essig kann Gummiteile angreifen). Eine andere Variante ist, zwei Esslöffel Soda in das Waschmittelfach zu geben und ebenfalls ein Programm leer laufen zu lassen.